



ZITAT DER WOCHE

»Wir haben die moralische und auch juristische Pflicht, die Einschränkung der Freiheitsrechte für Geimpfte und Genesene schrittweise zurückzunehmen.«

THOMAS BAREISS,
Tourismusbeauftragte
der Bundesregierung

»Grüner« Impfpass

EU-REGELUNG Das Europaparlament hat sich am Mittwochabend für die Einführung eines EU-weiten Impfzertifikats, den sogenannten »Grünen EU-Pass«, ausgesprochen. Geimpfte, genesene und negativ getestete Menschen sollen damit von Maßnahmen beim Reisen innerhalb der EU teilweise befreit werden. Das Zertifikat soll nun bis zum Juni 2021 eingeführt werden und in allen EU-Ländern gelten. Die Bescheinigung soll Impfungen gegen das Coronavirus, aktuelle negative Testergebnisse und überstandene Covid-19-Erkrankungen nachweisen, entweder elektronisch oder in Papierform. Das Parlament forderte außerdem, dass für nachweislich Geimpfte oder negativ Getestete bei Grenzübertreten innerhalb der EU keine Quarantäne- oder Testpflichten mehr gelten dürfen.



Foto: iStock

TOP-NEWS DER WOCHE

SHOPPEN, FRISEUR UND REISEN OHNE TEST

Es kommt offenbar Schwung in die Debatte um die Rückgabe von Rechten für Geimpfte und Genesene. Das Justizministerium hat gestern einen Entwurf für eine neue Verordnung vorgelegt.

Vollständig Geimpfte und Genesene sollen während der Pandemie mehr Rechte bekommen. Geht es nach Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) sollen vor allem Auflagen für private Treffen und nächtliche Ausgangssperren für diese Gruppen wegfallen. Das ist aus einem Verordnungsentwurf ihres Ministeriums zu entnehmen, der gestern öffentlich wurde. Das Justizministerium versandte den Vorschlag am Donnerstag an anderen Ministe-

rien. Bundestag und Bundesrat könnten bereits kommende Woche darüber abstimmen. »Das Grundgesetz lässt Einschränkungen unserer Grundrechte nur zu, wenn es hierfür eine besondere Rechtfertigung gibt. Der Schutz von Leben und Gesundheit in der Pandemie ist eine solche Rechtfertigung«, sagte Lambrecht. Wenn aber belegt sei, dass von vollständig Geimpften und Genesenen keine Gefahr mehr ausgehe, »dann müssen wir die Einschränkungen ih-

rer Grundrechte zurücknehmen«. Im Entwurf steht, dass geimpfte und genesene Personen wieder ohne vorherige Testung zum Beispiel Ladengeschäfte betreten, Zoos und botanische Gärten besuchen können. Und noch einen Vorteil sollen Geimpfte und Genesene demnach haben: Für sie gilt die Quarantäne-Pflicht nach Einreise aus einem Risikogebiet nicht. Es sei denn, sie haben sich in einem Land aufgehalten, das als Virusvariantengebiet eingestuft ist. ⚓

A3M entwickelt Endkunden-Produkt

A3M will künftig einen starken Fokus auf den geplanten Reise-Manager legen. Analog zum Destination-Manager soll sich das neue Produkt als Web- und Mobil-Anwendung an Konsumenten wenden und Reisenden eine Übersicht über die sich laufend ändernden Ein- und Ausreise- sowie Impfbestimmungen liefern. »In unserem Produkt-Portfolio wird der Reise-Manager eine weitere wichtige Säule werden«, sagt Geschäftsführer Tom Dillon. Vorangetrieben werden soll das Projekt von Carsten Fischer als neuem Head of Relationship Leisure. Der erfahrene Touristiker ist auch Geschäftsführer von Interactive CMS.

Buchungsstart für Vasco da Gama

NICKO CRUISES Zum Buchungsstart für die Saison 2021/22 der Vasco da Gama informiert Nicko Cruises die Reisebüros über die neuen Routen und Besonderheiten des Flotten-Neuzugangs. Außerdem werden im Rahmen eines Buchungswettbewerbs unter allen Vasco da Gama-Neubuchungen, die im Zeitraum vom 21. April bis zum 30. Juni eingehen, insgesamt zehn Kabinen auf dem Hochseeschiff sowie auf der World Voyager und der Nicko Spirit verlost. Für jede Buchung landet ein Los in der Lostrommel. Der neue Hauptkatalog für die Vasco da Gama erscheint in Kürze.



REGIERUNG SCHAFFT URLAUB AB

Das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt kritisiert die anhaltende Konzeptlosigkeit der Politik

Mit einem Brandbrief an Kanzlerin Angela Merkel und die Bundesregierung reagiert das Aktionsbündnis Tourismusvielfalt (ATV), ein Bündnis aus 28 touristischen Branchenverbänden, auf die Zustimmung des Bundestags und Bundesrats zum 4. Bevölkerungsschutzgesetz. Darin kritisiert das Aktionsbündnis »die anhaltende politische Inkonsequenz und Inkonsistenz, die der Tourismusbranche seit Monaten ein beispielloses Opfer abverlangt und zahlreiche Existenzen gefährdet«. Das Aktionsbündnis signalisiert zugleich erneut seine Gesprächsbereitschaft, damit der Tourismusbranche mit Blick auf die bevorstehende Sommersaison ein Öffnungskonzept sowie eine wirtschaftliche Perspektive geboten wer-



Michael Buller,
Vorstand Verband
Internet Reisever-
trieb e.V. (VIR)

den kann. Dem Aktionsbündnis zufolge bleibt das Urlauben nach dem Willen der Bundesregierung verboten. »Trotz funktionierender Hygienekonzepte und trotz Testmöglichkeiten bleibt der Tourismus weitgehend geschlossen«, so die ATV-Kritik. »Dies gilt selbst für kontaktarmes Reisen. Ein Ferienhausaufenthalt auf Borkum ist damit ebenso wenig möglich wie Camping in Frankreich. Die Politik ist offenkundig nicht bereit, der Tourismusbranche dieselben Möglichkeiten einzuräumen wie anderen Branchen, die mit Tests und Hygieneauflagen öffnen können.« Wir können das mangelnde Vertrauen in unsere Branche nicht nachvollziehen«, beklagt sich der Zusammenschluss der Verbände. ⚓

REISEHINWEISE

Italien

Südtirol hat einen »CoronaPass Südtirol« eingeführt. Er gewährt unter anderem Zugang zu den Innenbereichen von Restaurants und kulturellen Einrichtungen. Voraussetzung ist die Impfung gegen beziehungsweise Genesung von Covid-19 oder ein negativer Test.



Malediven

Reisende, die eine vollständige Impfung gegen Covid-19 nachweisen können und bei denen die zweite Dosis zwei Wochen zurück liegt, sind von der Testpflicht bei der Einreise ausgenommen.



Portugal

Restaurants, Cafés und Bars, Kinos, Theater und andere Kultur- und Freizeitstätten dürfen nun auch an Wochenenden bis 22:30 Uhr offen bleiben. Bislang galt an den Wochenenden in ganz Portugal eine Sperrstunde um 13 Uhr. Allerdings sind einige Bezirke von den Lockerungen ausgeschlossen. Betroffen ist vor allem die Algarve.



Zypern

Ab dem 10. Mai können Touristen aus 65 Ländern wieder ohne Test- oder Quarantänepflicht einreisen. Voraussetzung ist eine vollständige Impfung. Zu den Ländern gehören die Mitglieder der EU, die Schweiz, die USA und Großbritannien.



Foto: iStock

„DIE POLITIK MUSS HANDELN!“

Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht muss dringend verlängert werden, fordert der DRV

Die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht ist jetzt zum Monatsende abgelaufen. Für die Reisebranche gibt es noch keine echte Öffnungsperspektive. Bis das Geschäft wieder anrollen kann, wird also noch dauern. Vor diesem Hintergrund fürchtet der DRV offenbar eine Pleite-Welle und fordert von der Regierung, die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht zu verlängern. »Die Zeit läuft ab, und die Politik muss dringend handeln«, sagt DRV-Präsident Norbert Fiebig. Erschwert wird die Lage dadurch, dass viele Unternehmen noch auf die Auszahlung der Hilfsleistungen warten. Fiebig: »Wenn die Politik jetzt nicht endlich eine Entscheidung fällt und die Insolvenzantragspflicht nicht weiter ausgesetzt bleibt, wären bis-



**DRV-Präsident
Norbert Fiebig**

herige Hilfen vielfach umsonst gewesen.« Ein Sprecher des Justizministeriums erklärte jedoch, die Bundesregierung plane derzeit keine Verlängerung der Regelung. Normalerweise muss der Insolvenzantrag spätestens drei Wochen nach Eintritt eines Insolvenzgrunds gestellt werden. Wegen der Pandemie hatte die Bundesregierung im vergangenen Frühjahr die Meldepflichten für Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit außer Kraft gesetzt. Für Zahlungsunfähigkeit gilt die Antragspflicht seit Oktober wieder. Für überschuldete Firmen ist sie bis Ende April ausgesetzt – unter der Voraussetzung, dass die Firmen Staatshilfen beantragt haben, die noch nicht ausgezahlt sind. ⚓

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: aircairo

Hurghada-Flüge

AIR CAIRO Anfang März hatte Sun Express eine Vertriebspartnerschaft mit Air Cairo für Flüge von Deutschland nach Hurghada bekanntgegeben. Jetzt sind die Flüge über sämtliche Einzelplatz- und Veranstalter-Kanäle verfügbar. Buchen lassen sie sich für den Reisezeitraum von Ende Mai bis Ende Oktober.



Foto: iStock

TUI kooperiert mit Trivago

TUI arbeitet künftig mit der Unterkunfts-Plattform Trivago zusammen. Die Hannoveraner werden den neuen Bereich »Aktivitäten« auf der Trivago-Website betreiben. Dadurch erhalten die Nutzer direkten Zugang zu mehr als 55.000 Ausflügen, Aktivitäten und Tickets. Die meisten Erlebnisse werden sofort per E-Mail bestätigt und können bis zu 24 Stunden vor Beginn storniert werden. »Mit der Rückkehr des Reisens wird es eine aufgestaute Nachfrage nach neuen Erlebnissen geben, wobei Touren und Aktivitäten nicht länger ein Add-on sind, sondern ein zentraler Bestandteil der gesamten Urlaubsentscheidung«, sagt David Schelp, CEO von TUI Musement. Neben Deutschland ist das Aktivitäten-Angebot derzeit auch in Großbritannien, den USA, Frankreich, Russland, Spanien, Italien, Portugal, den Niederlanden, Polen, Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland verfügbar.



Foto: iStock

Online Innovations-tage 2021

VIR Um die Zukunft der Branche geht es bei den digitalen »Online Innovationstagen« des Verbands Internet Reisevertrieb (VIR) am 18. und 19. Mai. Unter anderem wird Ulf Sonntag von der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) eine Studie zum Reise- und Buchungsverhalten in der Zukunft vorstellen. »Pauschalreise im Wandel« lautet der Titel eines Panels, an dem Schauinsland-Vertriebsleiter Detlef Schroer teilnimmt. Um die Zukunft des Tourismus drehen sich auch ein Interview mit Lutz Behrendt, Industry Leader Travel bei Google, sowie eine Diskussion mit Tourismus-Politikern von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. [Zum Programm](#)

Social-Media-Content für Reisebüros

MEIN-URLAUBSGLÜCK Reisebüros können Social-Media-Inhalte unter www.touristik21.de gratis abrufen. Einmal pro Woche werden neue Videos hochgeladen. Bis zu drei Videos sind kostenlos, weitere Inhalte kosten vier Euro im Monat. Alle Einnahmen werden an das Projekt Kaokoland zum Schutz der letzten freilebenden Völker Afrikas gespendet.

ANZEIGE

Sorglos in den Urlaub 2021:

HEUTE BUCHEN, FLEXIBEL REISEN

bis zu **40%**
Frühbucher-
rabatt

+ Der **FTI-FLEXPLUS-TARIF:**
Günstig buchen und flexibel sein!
Bis 15 Tage vor Reisebeginn stornieren oder umbuchen



IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Götttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT
Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouvel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouvel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.3/2021,
gültig von 01.10.2020:

trvlcounter.de/mediadaten
© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Mehr Hotelangebote

FTI hat die Hotelkapazitäten in vielen Destinationen ausgebaut. Auf Mallorca zum Beispiel sollen den Gästen bis Ende Mai 400 Hotels zur Verfügung stehen. In Griechenland haben die Münchener das Portfolio im Vergleich zum Vor-Coronajahr 2018/19 um rund 20 Prozent erweitert. Ab den Pfingstferien sollen auch Reisen nach Zypern durchgeführt werden. Bis Mitte Mai werden dort rund 80 Prozent der fast 200 FTI-Unterkünfte öffnen. Auf den Malediven wurde das aus rund 60 Hotels bestehende Portfolio um 30 weitere aufgestockt.

Mehr Mittelmeer

TUI weitet das Angebot rund ums Mittelmeer aus. Neben Mallorca sind ab heute auch Ibiza und Formentera mit den Hotels Grupotel Santa Eulalia und Riu La Mola im Programm. Die Häuser bieten Testmöglichkeiten für die Rückreise vor Ort an. Ab Sommer stehen über 200 Hotels auf den beiden Inseln zur Wahl. Am 14. Mai folgt Griechenland mit Kreta und dem Westpeloponnes. Einen Tag später starten Flüge nach Kos, Rhodos und Korfu. Nach Portugal geht es ab dem 5. Mai. An der Algarve öffnet der Robinson Club Quinta da Ria seine Tore. Hier können sich Kunden vor dem Rückflug auf Corona testen lassen.



Foto: iStock

DER Touristik und SLR verlängern Flex-Angebote

DER TOURISTIK Der Veranstalter verlängert die Aktion »Flexpakete zum Einheitspreis«. Sie gilt bis auf Weiteres für alle Neubuchungen von Flugpauschalreisen, Hotels und Rundreisen bei Dertour, ITS, Jahn Reisen und Meiers Weltreisen. Auch der Reisezeitraum wurde verlängert und gilt nun für Abreisen bis zum 30. April 2022. Mit dem Flexpaket können die Gäste ihre Buchung bis 14 Tage vor Abreise ohne Angabe von Gründen kostenfrei umbuchen oder stornieren. Während der Aktion kostet ein Flexpaket unabhängig vom Reisepreis 59 Euro. Auch **Schauinsland** lässt den »Flex2Relax«-Tarif nicht wie ursprünglich geplant Ende April auslaufen, sondern verlängert die Buchbarkeit bis zum 31. Oktober. An den Tarifbestimmungen ändert sich nichts. Für 29 Euro können die Kunden ihre Pauschalreise, ihren Hotelaufenthalt sowie ihre Nur-Flugbuchung bis 22 Tage vor Abreise kostenfrei umbuchen oder stornieren.



Foto: Lorem

Offen ab Juni

MALTA fährt die Corona-Einschränkungen schrittweise zurück. Ziel ist die vollständige Öffnung des Landes für internationale Gäste ab dem 1. Juni. Die Malta Tourism Authority (MTA) hat verschiedene Programme zur Erholung des Tourismus auf den Weg gebracht. Sie zielen darauf ab, Anreize für Reisende und Veranstalter zu schaffen. Reisende sollen zum Beispiel von Gutscheinen für Hotelübernachtungen und von Tauchgutscheinen im Wert von 100 Euro profitieren. Die Organisatoren von MICE-Veranstaltungen auf Malta oder Gozo unterstützt die MTA mit einem Zuschuss von bis zu 150 Euro pro Teilnehmer.

Restart im Sommer

OCEANIA-CRUISES Im August will Oceania Cruises den Kreuzfahrtbetrieb wieder aufnehmen. Die Marina fährt zunächst nach Skandinavien und Westeuropa. Ab dem 29. August wird das Schiff wieder den ursprünglichen Fahrplan mit Abfahrt in Kopenhagen aufnehmen. Die Termine für die Wiederinbetriebnahme der restlichen Flotte will die Reederei in Kürze bekannt geben. In der Zwischenzeit werden die Reiserouten auf die Verfügbarkeit der Häfen überprüft und bei Bedarf angepasst.

AMEROPA führt zum 1. Mai eine neue Flex-Rate ein, mit der die Kunden bis 14 Tage vor Anreise gebührenfrei stornieren oder umbuchen können. Die Kosten für die Flex-Rate richten sich nach dem Gesamtreisepreis pro Buchung. Sie beginnen bei 29 Euro für einen Reisepreis bis 750 Euro. Bei Buchungen zwischen 751 Euro und 1.200 Euro beläuft sich der Preis auf 49 Euro. Für Reisen, die zwischen 1.201 Euro und 2.000 Euro kosten, zahlen die Kunden 79 Euro. Bei Angeboten ab 2.001 Euro liegt der Betrag bei 129 Euro. Die Flex-Rate gilt für Abreisen bis zum 31. Dezember und ist in allen gängigen CRS-Systemen hinterlegt.

ANEX-VERANSTALTER Anex Tour, Bucher Reisen und Öger Tours verlängern den »Fair Tarif« bis zum 16. Mai. Für Neubuchungen ab dem 1. Mai werden die Konditionen angepasst. Storniert ein Kunde bis 14 Tage vor Abreise, bezahlt er eine Stornogebühr in Höhe von zehn Prozent des Reisepreises. Vorher waren es fünf Prozent. Reisebüros erhalten weiterhin 50 Prozent der Stornogebühren. Die Konditionen gelten für Pauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen.

AIDA will mit einer Geburtstagstour die Taufe des ersten Neubaus AIDAcara vor 25 Jahren feiern. Die AIDAcara wird am 5. Juni von Gran Canaria aus zur siebentägigen Geburtstags-Kreuzfahrt aufbrechen. An Bord gibt es ein spezielles Programm und Überraschungen für die Gäste. Die Reise bildet gleichzeitig den Auftakt für das Jubiläumsjahr von AIDA-Cruises. Auch auf der Griechenlandreise der AIDAblu vom 6. bis zum 13. Juni wird es ein Sonderprogramm geben.

WEBINAR-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

MARRAKESCH, ATLAS UND ESSAOUIRA

- MONTAG, 3. MAI, 11 BIS 12 UHR -
Lassen Sie sich in diesem Webinar in die »rote Stadt« Marrakesch am Fuße des Atlasgebirges und ihre 600 Hektar große Medina entführen. Lernen Sie die Hafenstadt Essaouira am mittleren Küstenabschnitt des Königreiches Marokko kennen, die auch als »Stadt der Winde« bekannt ist und daher Anziehungspunkt für Surfer und Surferinnen aus der ganzen Welt ist.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)



Foto: iStock

»KOCH DICH AUF SAFARI!« TEIL 3: KENIA

**- DONNERSTAG, 6. MAI,
8 UND 17 UHR -**

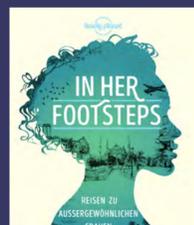
Von April bis September bieten die Experten für das südliche und östliche Afrika ein buntes Programm mit zwölf online Veranstaltungen. Als Einstieg in die jeweilige Destination wird ein Rezept vorgestellt, nach Möglichkeit live aus einer Lodge.

AM 6. MAI GEHT ES UM KENIA

[Hier geht es zur Anmeldung](#)

BUCH-TIPPS FÜR TOURISTIKER

AUF DEN SPUREN VON VIRGINIA, FRIDA, ROSA, FLORENCE UND CO.



Hier kommt der ultimative Reiseführer für alle, die auf den Spuren beeindruckender Frauen wandeln möchten: Der Lonely Planet Bildband »In Her Footsteps: Reisen zu außergewöhnlichen Frauen« führt zu den Orten, an denen berühmte Wegbereiterinnen lernten, lebten, wirkten, regierten oder forschten.

Lonely Planet 22,90 Euro



ZU GAST BEI FRIDA



Für alle Frida Kahlo-Fan, die schon immer davon geträumt haben, ihr blaues Haus in Mexiko besuchen zu können, gibt es gute Nachrichten: Dank Google Arts & Culture kann die »Casa Azul« jetzt auch online besichtigt werden. Die Villa, mit ihrer nach mexikanischer Tradition leuchtend blau gestrichenen Fassade ist inzwischen ein Museum und liegt versteckt in der mexikanischen Kleinstadt Coyoacán. Hier wurde die bewunderte Künstlerin am 6. August 1907 geboren – und hier war es auch, wo sie 47 Jahre später starb. Lust auf einen Besuch?

HIER GEHT ES ENTLANG

Was diese Woche noch wichtig war



Foto: iStock

Neue Reisehinweise

AUSWÄRTIGE AMT Bei der Überarbeitung der Reisehinweise wurde jetzt die Reisewarnung für die Dominikanische Republik aufgehoben. Dasselbe gilt für St. Lucia sowie Antigua und Barbuda. Eine neue Reisewarnung gibt es jedoch für die Bahamas. Mit Tunesien, Katar, Oman und den Kapverden werden fünf Länder zu Hochinzidenzgebieten erklärt. Indien ist jetzt ein Virusvarianten-Gebiet.

Gratis-PCR-Test für Türkei-Urlauber

VTOURS bietet seinen Kunden mit dem Reiseziel Türkische Riviera jetzt einen kostenfreien PCR-Test vor der Rückreise an. Das Angebot gilt für Urlauber, die eine Pauschalreise buchen und deren Anreise bis einschließlich dem 31. Mai erfolgt. Sollte ein Transfer zur Teststation notwendig sein, wird dieser vor Ort kostenlos über die Reiseleitung beziehungsweise das Hotel organisiert.



Foto: iStock



Foto: Lorem

Karibik-Saison

SEABOURN Nach dem Start in Griechenland am 3. Juli plant Seabourn zusammen mit der Regierung von Barbados die Wiederaufnahme von Karibik-Kreuzfahrten. Vom 18. Juli an gibt es siebentägige Reisen mit der Seabourn Odyssey ab Barbados zu Zielen in der südlichen Karibik. Dabei legt das Schiff in Antigua, den Britischen Jungferninseln, Dominica, Grenada, St. Lucia, St. Maarten und St. Kitts an. Die Reisen sind ab sofort buchbar und können auch zu 14-tägigen Kreuzfahrten kombiniert werden. Die ebenfalls bereits veröffentlichten Herbst-Kreuzfahrten bieten zusätzliche Anläufe in St. Vincent und den Grenadinen, Guadeloupe und Martinique.

Namibia-Projekt

GEBECO UND FUTOURIS Trotz der Krisensituation und den damit einhergehenden Sparmaßnahmen, halten Gebeco und Futouris an ihrem Hilfs-Projekt im Norden Namibias fest. Ziel ist es, 15 Familien einer Khwe-Gemeinde zu unterstützen, ihre kulturelle Identität zu wahren und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen. Im Fokus steht der Aufbau eines »Cultural Villages« als zentrales Schulungs- und Besucherzentrum, mit dem die Khwe ihr Wissen erhalten.



Foto: Lorem

Per Schiff durch Mecklenburg-Vorpommern

CROISI-EUROPE hat für den Sommer eine Kreuzfahrt durch Mecklenburg-Vorpommern aufgelegt. Von Potsdam aus geht es durch die Wasserwege des Havellands bis nach Greifswald und Stralsund. An der Küste angekommen, werden Rügen, Usedom und Hiddensee angesteuert. Danach folgt ein Abstecher nach Stettin. Die siebentägige Kreuzfahrt, die auch in umgekehrter Richtung gebucht werden kann, wird von Mitte Juni bis Ende August angeboten.

»Dankeschön«-Angebot verlängert

MSC-CRUISES hat den Zeitraum für die »Dankeschön«-Aktion für Mitarbeiter des Gesundheitswesens und ihre Familien verlängert. Das Angebot bietet bis zu 50 Prozent Ermäßigung auf den regulären Kreuzfahrtpreis und wurde im August letzten Jahres als Dank für den Kampf der Fachkräfte an vorderster Front und in der Verwaltung gegen die Covid-19-Pandemie eingeführt. Der Buchungszeitraum wurde nun von April bis Ende Juni verlängert.

MAI: TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

ABENTEUER KARIBIK – PARADIESISCHE INSELWELT

– DIENSTAG, 4. MAI, 20:15 UHR –

Faszinierende Landschaften, eine artenreiche Tierwelt und abenteuerliche Geschichten: Das sind die 7.000 Inseln der Karibik. Kaum eine Region bietet eine solch überwältigende Biodiversität und so viele Superlative. »Terra X - Abenteuer Karibik« eröffnet einen ganz besonderen Blick auf eine Region, die für viele Menschen als Sehnsuchtsort ist.

45 MIN., PHOENIX



KANADA VON OST NACH WEST

– DONNERSTAG, 6. MAI, 21:00 UHR –

Die östlichste Provinz Kanadas, Neufundland, ist eine Neuentdeckung für Touristen aus Europa. Wer hierher kommt, liebt die unberührte Natur, wo sich Elche aus nächster Nähe erleben lassen. Auf der Halbinsel Avalon liegt St. John's, die kunterbunte Hauptstadt Neufundlands. Vancouver gilt als eine der schönsten Städte der Welt, nicht zuletzt wegen ihres faszinierenden Umlands.

45 MIN., ARD-ALPHA

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Digitaler Impfnachweis macht Corona-Warn-App attraktiver

HEISE Die Integration des geplanten digitalen EU-Impfnachweises in die Corona-Warn-App könnte dieser einige Millionen mehr Nutzer beschern, hat eine aktuelle Umfrage ergeben. [> Zum Artikel](#)

Lufthansa will erneut Tausende Stellen abbauen

HESSENSCHAU Die Lufthansa fährt in der Corona-Pandemie weiter Verluste ein und korrigiert ihre Jahresprognose nach unten. Ausbaden müssen das die Mitarbeiter: 10.000 weitere Jobs sollen wegfallen. [> Zum Artikel](#)

Pleiteschutz könnte Urlaubsreisen teurer machen

SPIEGEL Pauschalreisen könnten sich durch die geplante Neuordnung der Kundengeldabsicherung im Insolvenzfall deutlich verteuern. Davor warnen zumindest die Reiseveranstalter. [> Zum Artikel](#)

Aktuelle Corona-Zahlen auf Mallorca

MALLORCA-ZEITUNG Nur 48 Neuinfektionen in den vergangenen 24 Stunden auf den Balearen. Inzidenz auf Mallorca knapp unter 30. [> Zum Artikel](#)

Mit Nachhaltigkeit aus der Tourismus-Krise

WELT Reisen sind derzeit kaum möglich, in die Ferne schon gar nicht. Eine ganze Branche steht am Abgrund. Bringt nachhaltiger Tourismus nach der Pandemie die Rettung? [> Zum Artikel](#)

Keine Privilegien für britische Urlauber auf Mallorca

SPIEGEL Bereits geimpfte britische Urlauber sollen in diesem Sommer auf der Baleareninsel Mallorca nicht besser behandelt werden als noch nicht immunisierte Gäste. Das sagte Mallorcas Tourismusdirektorin Lucía Escribano. [> Zum Artikel](#)

Capri soll nicht vorpreschen

TAGESSCHAU Capri wirbt mit Covid-freiem Urlaub und hat damit andere italienische Urlaubsorte gegen sich aufgebracht. Vorpreschen beim Impfen, um Urlauber anzuziehen – das geht vielen zu weit. [> Zum Artikel](#)

Zubeißen und abhauen

SÜDDEUTSCHE In Venedig ist das Verhältnis zwischen Besuchern und Bewohnern völlig aus dem Gleichgewicht geraten. Nun verbannt die Stadtverwaltung Kreuzfahrtschiffe aus dem historischen Zentrum Venedigs. Reicht das? [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Für Geimpfte und Genesene muss das touristische Übernachtungsverbot fallen. Wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht, müssen die Einschränkungen bei den Grundrechten aufgehoben werden.«



NORBERT KUNZ
DTV-Geschäftsführer über den neuen Referentenentwurf aus dem Justizministerium

Foto: DTV

VON KAI FELMY // KAIFELMY-CARTOONS.DE



ZAHL DER WOCHE

39

Tage im Durchschnitt dauert eine psychische Erkrankung.

KRANKENSTAND Noch nie gab es wegen psychischer Erkrankungen so viele Ausfalltage im Job wie im Corona-Jahr 2020. Sie erreichten mit rund 265 Fehltagen je 100 Versicherte einen neuen Höchststand, so der aktuelle DAK-Psychreport. Im Vergleich zu 2010 bedeutet dies eine Zunahme um 56 Prozent. Der Anstieg im vergangenen Jahr bei den Erwerbstätigen betraf vor allem Frauen, bei den Männern verharrten die Fehlzeiten fast auf Vorjahresniveau. Ein psychischer Krankheitsfall dauerte 2020 durchschnittlich 39 Tage – so lange wie noch nie. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Basis-Webinare für Azubis und Einsteiger

STUDIOSUS hat ein Webinar aufgelegt, das Azubis und Einsteigern im Reisebüro die wichtigsten Fakten über den Veranstalter und die Marke Marco Polo vermitteln soll. Es stehen die Termine am 17. Mai (15 Uhr), am 18. Mai (10 Uhr) sowie am 19. Mai (12 Uhr) zur Wahl. Die Webinare dauern jeweils eine Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos und [Anmeldung hier](#).



Foto: iStock